

Ursula Salentin

Hildegard
Hamm-Brücher

Der Lebensweg
einer eigenwilligen Demokratin

Herderbücherei

Inhalt

Einführung	7
Kindheit und Jugendjahre.	10
Studium und Kriegsende 1945 in München.	22
Begegnung mit Theodor Heuss.	37
Lehrjahre als Stadträtin in München.	43
Als Stipendiatin in Harvard.	49
Sechzehn Jahre kulturpolitischer Kampf im Bayerischen Landtag.	54
Auf dem Weg zur bundesweit anerkannten Bildungspolitikerin.	73
Staatssekretärin im hessischen Kultusministerium in Wiesbaden.	81
Staatssekretärin im Ministerium für Bildung und Wissenschaft in Bonn.	99
Bonner Staatssekretärin und bayerische Landtagsabgeordnete.	108
Staatsministerin im Auswärtigen Amt.	120
Die Bonner „Wende“ und ihre Auswirkungen	135
Rückblick auf 40 Jahre in der Politik	152
Anmerkungen.	156